

Avayar War es nicht Avayar, die in letzter Zeit immer dafür gesorgt hat, dass alle Wachen bloß genug Schlaf bekommen und ist es nichts elbstverständlich, dass auch eine Hauptfrau <

Avayar sich mal zurückzieht nach nächtelanger Wache? Gut, dass dies 3 Tage für sich in Anspruch nimmt, hätte wohl auch Avayar nicht gedacht. Dennoch wie ein kalter Schlag ins Gesicht <

Avayar trifft sie der Ablick ihrer pennenden Wachen und der leeren Schatzkammern. Als sie dann auch noch von den Wachen für schuldig erkannt wird, dass auch deren Schätze geraubt wurden. <

Avayar platzt ihr der Kragen. **Wisst ihr was....ich gehe nach Glorfindal plündere meinem eigenen Hausschatz und gebe ih euch...DANN HABT IHR EUER VERSCHISSENES GOLD!!!** brüllt sie in die Runde <

Avayar der Wachen. **Ist das Gold wirklich das Wichtigste? Habt ihr nicht begriffen, dass es hier um viel mehr geht als Gold?** Die Wachen schweigen pikiert. **Es geht um die Ehre der Gilde....ihr <**

Avayar **seid ein ehrenloses Dreckspack....dass ihr es nichtmal alleine hinbekommt euch abzulösen und dabei habe ich wohl lange genug erklärt wie es geht!!!** Sie ballt die Fäuste und verzieht das <

Avayar Gesicht. So wütend wie jetzt wird man Avayar noch nie gesehen haben. **Unsere Vasall verschwindet wochenlang und ihr leistet ihm weiterhin treu eure Dienste...aber bei <**

Avayar **schafft ihr das nicht?** Die Wachen schweigen immernoch und keiner traut sich sie anzuschauen. Anfangs regte sich bei dem einen oder anderen noch Widerspruch, doch dieser legt <

Avayar sich schnell wieder, weil man derart zusammen gestaucht wird. Avayar wartet auf Antworten doch es herrscht lediglich eine bedrückende Stille. **Anscheinend sind dei Diebe zu gut für uns, <**

Avayar **anscheinend sind die Fallen, die wir gestellt haben, zu leicht ersichtlich, vielleicht sollte man daran arbeiten?** Dieser Satz kommt mit solch einem ironischen Unterton aus ihr heraus, dass <

Avayar man denken könnte sie beginnt gleich vor Peinlichkeit zu Lachen, doch nur ein **Wie armsehligh, wie armsehligh** folgt. Ja wie armsehligh, dass sie für diesen widerlichen haufen verantwortlich <

Avayar ist, dass sie vor den Obrigkeiten alleine schuld ist, dass wieder ein gelungener Einbruch der Diebe zu verzeichnen ist. **Die einzigsten die von euch Ehre besitzen, sind die <**

Avayar **sich aufgemacht haben euren verlorenen Freund wiederzufinden....ihr solltet euch schämen, schämen dafür, dass ihr euren eigenen Leute verratet, sie im Stich lasst wo sie eure Hilfe <**

Avayar **benötigen. Ihr nennt euch ehrwürdige Samurai? Ihr seid peinlich, das ist alles!** Dann knallt eine Tür so heftig, dass einer der Fensterbalken runterkracht. Wohin sie will? Nach Glorfindal <

Avayar dem Pack das Gold holen was ihm versprochen wurde. Man darf nach dieser Ansprache wohl erwarten, dass bei einer sehr baldigen Widerkehr alles in bester Ordnung vorzufinden sein wird. Hora <

Avayar wird im Vorbeigehen zugenickt. **Hab bitte ein Auge auf sie und warte bis ich wiederkomme!!!** Auch Rico bekommt einen bösen Blick zu spüren, der ihm die Eingeweide einfrieren lassen sollte.<

Avayar Und sowas nennt man einen Freund! Sie meint es ernst, mal sehen ob dieses Pack das Gold auch annehmen würde oder ob damit vielleicht di Schatzkammer befüllt werden soll, damit der Sensei <

Avayar nichts bemerkt? Gewissensbisse hat sie keine.....es wird eine Erklärung dafür geben!!! Eine die, die Wachen ganz schlecht darstehen lassen iwrld. Dennoch man wird ihr die Schuld zu schreiben <

Avayar und sie sieht ein, dass sie hätte mehr aufpassen sollen.

Waechterin derWelten So eine Antwort ist mehr als ein Schlag ins Gesicht, aber Hora sieht ein, dass sie außer sich künstlich aufregen nicht viel dagegen tun kann. Und da sie keinen Sinn darin sieht den Faulenzer an>

Waechterin derWelten zu schreien, dreht sie sich um und geht. Wenn Motch weg war, musste es hier doch irgendjemanden geben, der Zuständig war. Aber alles was sie vor findet, sind mehr faule Samurai. Na so ein Geschlampe>

Waechterin derWelten aber sie hatte anderes zu tun. Sie nahm sich vor Motch davon in Kenntnis zu setzen und begann das Grundstück ab zu suchen. Das sie dabei nicht schon auf die Dieben traf ist Zufall und Glück für das >

Waechterin derWelten Pack nicht wahr? Doch als sie dann nach ihrem treuen Reittier sucht, das sich zufällig, Pferde sind ja Herdentiere, in der nähe der Diebespferde geparkt hat, hört sie das Gespräch . Na>

Waechterin derWelten sie mal einer an, da suchte man Wochenlang und am ende musste man nur hinter eine Hecke stehen und lauschen. Rasch will sie die Gunst der Stunde nutzen und den Beiden folgen, da unterbricht Avayars >

Waechterin derWelten Stimme ihre Pläne, mei hatte die eine Lautstärke parat, wenn dass mal nicht noch in Zachazzas hörbar war. Da sie wusste wo die beiden Halunken hin wollten, geht sie rasch, um nach der Freundin zu >

Waechterin derWelten sehen, die es tatsächlich schaffte den lahmen Haufen halbwegs zusammen zu trommeln. Sie wartet schweigend, aber es schien, als Habe Ave es furchtbar eilig und kein Redebedürfniss. Hora in der >

Waechterin derWelten Zwickmühle? Oh Nein. Da das Gold weg war, gab es nicht mehr zu bewachen, richtig? Die Räuber gingen vor, ehe die Fährte kalt wurde. Da habt ihrs ist alles was sie dazu sagt und schon wird der >

Waechterin derWelten reitbare Untersatz angestrebt und zwar schnell. Wenn man es eilig hatte, war so ein fettes Tier allerdings mehr als hinderlich, na sie hatte andere Mittel. Ohne ein Spur zu hinterlassen ist sie >

Waechterin derWelten dann auch schon vom Grundstück verschwunden.~

Sensei Motch | Die meisten Samurai sind jedoch nach kurzer Zeit wieder relativ gelassen, Was will die fuchtel, ein Hauptmann is zum Leiten der Wache da! Also die hett sich ruhig melden können.. *Nia* >>

Sensei Motch *schnurr* hier in den Quellen ists gemütlich scheinbar ist eine Konkrete Einteilung der Samurai notwendig, und was gibts jetz noch zum bewachen? Nichts.. ist ja schließlich alles weg. >>

Sensei Motch >> Da sollte sich womöglich ein Suchtrupp bilden, die leer stehende Pagode ist schließlich beinahe zu einer Ruine verkommen, vernagelte fenster und türen, keine besitztümer im >>

Sensei Motch >> inneren. Na wenn der Vasall das gelassen nimmt muss er seine Schülerin schon seeehr gerne haben. Nur zu Dumm dass genau die junge Hauptfrau den unmoralischsten Haufen Samurai >>

Sensei Motch >> zugeteilt bekamh.

Sensei Motch ~

Mitsuhide Akechi | Hat man dafür noch Worte? Erst wird man einfach so dem Schicksal überlassen und dann, wenn man sich gerade damit angefreundet hat von Oben zurechtgestutzt! Und das immernoch von einer Frau! >

Mitsuhide Akechi | Nein, also sowas lässt man ja nicht über sich ergehen - auch wenn das kleine Stimmchen, ganz tief in einem drinn, gefesselt und geknebelt in der hintersten Ecke verstaut leise Zweifel anschlägt ->

Mitsuhide Akechi | und deswegen besteht man auch auf das Gold, was man ja so hart verdient hat. Und das sie es aus der eigenen Tasche zahlen will ist wenigstens eine kleine Entschädigung für die >

Mitsuhide Akechi | Gefahr, in welche die Männer durch ihre fernbleibenden Anweisungen mal wieder gebracht wurden. Nicht auszudenken wenn das der Vasall oder gar noch schlimmer, erneut der Fürst>

Mitsuhide Akechi | mitbekommen hätte! Mit einem einfach Einlauf wären sie diesmal sicher nicht davon gekommen. ~

Avayar | Ach und wenn das so ist und den Wachen alles egal ist...obwohl sie ja sonst nur betreten schweigen konnten, dann wird es für sie keinen Pfennig geben. Ganz einfach!!!<

Avayar | Das die Wachen sich selbst beklaugen lassen ist verdammt nochmal NICHT ihre Schuld. Als Avayar aus Glorfindal wieder kehrt, verfrachtet sie das ganze Gold in die Schatzkammer und <

Avayar | trommelt die Wachen erneut zusammen. Ihr fragt mich also wirklich wie ich euch einteilen soll? Nicht, dass ich das schon tausendmal erklärt habe aber bitte. Ich wünsche wie JEDE Nacht einen<

Avayar | Späher draußen.... Die Stelle wo er sitzt bleibt immernoch unbeschrieben! Ansonsten postiere ich mich bei der Schatzkammer und der Rest verteilt im Haus. Rico und Shu seht zu, dass ihr <

Avayar | den Sausatll wieder in Ordnung bringt!!! Nicht, dass auch dies schon längst geschehen sein sollte, aber wozu noch aufregen wenn man hier einen so wiederlich, unmoralischen Haufen um sich <

Avayar | hat. Wer mich noch einmal eine Fuchtel nennt, der wird die Nachricht vom Einbruch dem Fürsten überbringen verstanden. Derjenige der sich angesprochen fühlt wird dabei auffällig klein. <

Avayar | Ahh ich glaube wir haben unseren Späher gefunden!!! Nach dieser erneuten Ansprache hat sie die wachen woh hoffentlich endlich zum Schweigen gebracht!!! Jedenfalls <

Avayar | nicken diese nur stumm. Soll sich dochmal ruhig ein bisschen Wut in ihnen aufbauen, dann hat sie wenigstens noch ein Druckmittel. Richtig sie bekommen nur etwas wenn sich hier jetzt nicht <

Avayar | schleunigstens etwas ändert. Genauso wird es ihnen noch mitgeteilt und dann wird sich für die Nachtwache postiert. Nagasuri begibt sich darna die Fensterläden zu reparieren, Shu und Rico<

Avayar | räumen trotzig umgeworfene Tische und Stühle auf. Rubis und die Anderen werden heute keinen Schlaf bekommen und auch generell wird es ab heute mit Dingen wie Schlaf, Essen, etc. <

Avayar | vorbei sein. Avayar hat nichts mehr für das Wohlergehen der Wachen übrig. Geben und Nehmen....es interessiert anscheinend auch niemand was für einen Einlauf sie jetzt <

Avayar | vom Fürst erhalten wird. Ums kurz zu fassen, das Haus mit dem neuen Gold ist voll besetzt und die Hauptfrau persönlich bewacht die Schatzkammer. Nicht, dass die Wachen noch <

Avayar | auf die idee kommen sich zu holen was ihnen nicht gehört. Noch immer liegt jede menge Blätterlaub im Garten verteilt...häufchenweise.~

Sensei Motch | Die Anarchie unter den Wachen hat sich scheinbar gelegt, die Rede der Hauptfrau hat scheinbar bleibenden Eindruck hinterlassen, zumindest fürs Erste, denn wie oft schon haben die>>

Sensei Motch >> Samurai ihre Ehre liegen lassen um es sich ein wenig gemütlich zu machen. Alles verläuft nach Aves weiteren Anweisungen. Morgan und Mirno sind noch immer auf Achse, scheinbar >>

Sensei Motch >> noch ohne Erfolg, ansonsten hätten sie bestimmt Bericht erstattet.

Sensei Motch ~

Mitsuhide Akechi | Was einen aber auch nicht weiter wundern darf, die Diebe sind eben längst keine Anfänger mehr. Ob Morgan und Mirno jemals wieder zurück kommen werden? Nicht dass die Beiden am Ende >

Mitsuhide Akechi | auch noch gefangengenommen wurden. Nicht auszudenken was dann erst los wäre! Drei - mehr oder weniger ehrenvolle - Samurai in den Klauen der Diebe.. das kann nur böse Enden. Aber diese >

Mitsuhide Akechi | Nacht verläuft zumindest ruhig, genau wie die davor. Kein Wunder, augenscheinlich gibt es hier ja auch nichts mehr von Wert zu holen. Wenn die Diebe nur wüssten, dass Frau den >

Mitsuhide Akechi | Hausschatz wieder aufgefüllt hat, man wäre sofort wieder hier. Treuer Stammkunde, könnte man schon fast sagen! Es wird sicher nicht mehr lange dauern, bis sie davon Wind bekommen ~~

Avayar | hat den ganzen Tag über vor der Schatzkammer gehockt und ihre übelst miese Laune kundgetan. Keiner bekommt den ganzen Tag lang kein Lächeln von ihr zu Gesicht. Lediglich <

Avayar | einige Befehle werden den Wachen nachgebrüllt und um es genau zu beschreiben....es herrscht militärischer Drill den Avayar da von sich gibt. Wenn man dann mal nicht brüllt, denkt man darüber <

Avayar | wie und ob man dem Sensei das Alles erklären sollte. Schlussendlich entschließt sie sich dazu erstmal die Füße still zu halten und abzuwarten. Über Mirno und Morgen macht sie sich keine <

Avayar | Gedanken, sie sind starke und gut bewaffnete Männer. Sie zur Geisel zu nehmen, wird selbst für Deri nicht zu machen sein. Die Beiden Sucher sind bisweilen zu dem Punkz gekommen <

Avayar | wo man den Gossenelf traf. Aber auch hier ist nichts mehr zu finden....schon fast wollte man wieder heimkehren als eine Frau auf hohem Ross gesichtet wurde. Sodenn wird als dieser <

Avayar | gefolgt, vielleicht konnte sie sie einige Spuren feststellen. Jedenfalls dürfte eine Fährte gewittert worden sein. Auch diese Nacht wird Avayar vor der Schatzkammer verborgen und draußen im <

Avayar | Gebüsch legt sich jemand auf die Lauer. Sein Augenmerk richtet sich dabei auf den Garten, ob die Wachen dort vielleicht etwas ausgegraben haben ganz unauffällig und verdeckt?

Mitsuhide Akechi | Da hockt sie nun, die Hauptfrau, vor der wiederaufgefüllten Schatzkammer und wartet sich ein Loch in den Bauch. Ob die Diebe jemals wieder zurück kommen werden? Eine gute Frage >

Mitsuhide Akechi |die sie sich bestimmt schon des öfteren während der meist einsamen Wache gestellt hat. Die Antwort strahlt sie aber deutlich aus, sonst würde sie wohl nicht mehr vor der Kammer >

Mitsuhide Akechi |sitzen. Ob es nun das es oder die Tatsache, dass zumindest ein Teil der verlorenen Sachen wieder 'aufgefüllt' wurde ist von Samurai zu Samura unterschiedlich. Fakt ist aber dass sie >

Mitsuhide Akechi |sich alle konsequent an die Befehle halten, die sie ihnen an den Kopf schmeißt. So muss man also mit dem unmotivierten Haufen umgehen, um einen kleinen Erfolg verzeichnen zu dürfen. >

Mitsuhide Akechi |Welcher Späher auch immer gerade Draußen auf der Lauer liegt, so sei er zu bemitleiden. Er hat wohl gerade den undankbarsten Job überhaupt zugeteilt bekommen. Langsam aber sicher hält der>

Mitsuhide Akechi |Winter mit seiner erbarmungslosen Kälte in den Wyrmlanden einzug. Wenn das nicht schon Strafe genug wäre... aber dann auch noch die ganze Nacht lang einen unbeweglichen Haufen im Garten anstarren >

Mitsuhide Akechi |zu müssen.. das ist reine Folter. Wenn man ihn am nächsten Tag ablösen wird, ist er sicher am Boden festgefroren. Auch in dieser Nacht wird nichts passieren, die Diebe scheinen zu sehr>

Mitsuhide Akechi |mit etwas Anderem beschäftigt zu sein, als die vasallische Pagode zu beobachten. Schade auch, diesmal würde es sich glatt noch mal lohnen.. - und Avayar könnte endlich zum Zuge kommen.~~

Avayar Erneut eine Nacht die man einsam vor der Schatzkammer verbracht hat und sich den Kopf zermatert hat, was man jetzt machen soll. Sie hat keinen blassen Schimmer und überlegt verzweifelt! Soll<

Avayar man die Stellung hier halten? Wie weit sind Mirno und Morgen? Soll man einen weiteren Suchtrupp losschicken? Wofür hat man denn dann das Gold hierher geholt? Muss man die Diebe vielleicht <

Avayar locken? Und da kommt sie mit diesem Gedanken...die neue Idee!! Wenn man die Diebe erstmal gefasst hätte, könnte man sie erpressen, sie zu ihrem versteck zu führen und den jungen Sanada <

Avayar befreien!! Also die Wachen von dieser Idee hören, weigern sie sich prompt Warum denn schon wieder losziehen? Avayar bleibt auch hier nichts anderes übrig als den Drillmaster zu spielen! <

Avayar komisch heute Nacht ist das Haus komplett verlassen, selbst Avayar hat ihren Posten verlassen!! Ob sie alle auf die Suche gegangen sind? Und was haben schon wieder besagte Häufchen im Garten <

Avayar damit zu tun? Das Haus scheint eine absolute Fundgrube zu sein...nichts leichter als das!

Sensei Motch kommt von Thalheim durch die Allee spaziert, es dämmt gerade als er die Allee in Richtung Pagode verlässt. Langsam geht er über die Bretter die den See überbrücken. Wo sind denn alle? Soll das>>

Sensei Motch >> etwa eine Wache sein? leicht gereizt setzt er seinen Weg fort, die Pagode scheint ziemlich gruselig, besonders heute wo es sowieso überall Spukt.

Sensei Motch geht weiter, der Kopf bewegt sich nach links und rechts, scheinbar hat jeder seinen Posten verlassen, anscheinend hatte Avayar wohl nicht das Zeug zur Hauptfrau.. Doch schon nach wenigen Schritten >>

Sensei Motch >> reißt es ihm Plötzlich die Beine unter den Füßen weg als er durch das Laub unter einem Baum geht, sein Kopf knallt auf einem Stein auf und nun hängt da ein bewusstloser Vasall. Nicht >>

Sensei Motch >> zu fassen, der junge Sensei scheint in letzter Zeit von einem Fettnäpfchen ins nächste zu spazieren. Na hoffentlich werden die ihn bald bemerken und da wieder runter holen, von alleine scheint >>

Sensei Motch >> er ja keine Regungen mehr von sich zu geben. Das einzige das zu hören ist ist flaches Atmen aus der Krone des Baumes.

Sensei Motch ~

Avayar Und während das passiert, fasst sich Avayar in ihrem Bodenloch an den Kopf. Ohh Scheisse...er ist in die Falle reingelaufen ugggrrr!!! Fast hätte der Sensei die gesamte Truppe <

Avayar die da in ihren schlammig, kalten Erdlöcher hockt verraten. Ohh was für ein Tollpatsch!!!! Zum Glück kann man jedoch sagen, dass die Diebe anscheinend heute zu faul sind die Pagode aufzu <

Avayar suchen! Zwei der Wachen klettern schnurstracks den Baum hoch und befreien ihren Vasallen aus der Falle. Danach richten sie die Falle erneut und bringen Motch in das Erdloch <

Avayar wo auch Avayar hockt. Nachdem die Wachen sich vergewissen, dass auch kein Unerwünschter davon etwas sieht, schleichen sie wieder in ihre Löcher und legen sich auf die Lauer. <

Avayar Auch jetzt scheint die Pagode wieder leer und verlassen und nach einiger Zeit des Wartens wird auch Avayar klar, dass ihre Tarnung nicht aufgefliegen ist.

Mitsuhide Akechi |Zumal eine Tarnung ja auch erst dann auffällt, wenn ein fremdes Augenpaar es sieht. Und das ist hier - wie schon des öfteren erwähnt wurde - leider nicht der Fall. Das ganze Theater umsonst?

Mitsuhide Akechi |Richtig geraten.. da können die Mannen nebst ihrer Hauptfrau und ihrem Vasallen noch so unsichtbar in ihren Löchern hocken. Das Einzige was ihnen in die Falle gegangen ist war >

Mitsuhide Akechi |Motch..Die Diebe sind eben zu sehr damit beschäftigt, das Schiffswrack in der Nähe von Romar unter Beobachtung zu halten als dass sie es sich erlauben könnten woanders ihr Unwesen >

Mitsuhide Akechi |zu treiben. Es könnte immerhin sein das genau in dem Moment, wenn sie ihren Spähplatz verlassen, die Zielobjekte wieder zurückkehren.. und das darf auf keinen Fall passieren! ~~

Sensei Motch rudert durch das Weltall auf seinem kleinen Bötchen, viele Planeten ziehen an ihm vorbei und er landet auf einem, seltsame Gestalten gibt es dort, und dass Motch nicht bekleidet ist scheint >>

Sensei Motch >> die auch nicht zu stören.. Er selbst fühlt sich garnicht wohl, womöglich weil ein Affenfisch ständig auf seinem Kopf herumhämmt. Und dies ist nur ein Ausschnitt aus den vielen wirren Dingen die>

Sensei Motch >> er da so dahin träumt. Scheinbar hat der Schlag auf den Kopf ihn weit weit fort geschickt. Nur an dem Zucken seines Mundes ist wohl zu erkennen dass er noch am Leben ist.

Sensei Motch ~

Elster Miki |Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Es ist die Miki, aber ohne ein Kind. Dafür mit einem wichtigen Auftrag im Gepäck. Schon von weitem schreit sie so laut, daß man es einfach überall hören>

Elster Miki |muss: Aaaaaaaaaaaaaaveeee!!!! Motch!!! Wo seid Ihr? Ich bin's, Miki!

Elster Miki will auf diese Weise verhindern, daß sie von übereifrigen Wachen angegriffen wird oder sonstiges Ungemach erleidet - für so etwas hat sie gerade überhaupt keine Zeit! **Wo seid ihr?!**, schallt es >

Elster Miki |erneut, und der Tonlage nach zu urteilen, ist es eine dieser Nachrichten, die so ungeheuer wichtig sind, daß sie nicht einmal den Aufschub von einer Hundertstelsekunde dulden! Abgesehen davon, daß>

Elster Miki keine Ahnung von den Fallen hat, die hier überall aufgebaut wurden. Ein Unfall würde Zeit kosten - Zeit, die sie beim besten Willen nicht hat, denn immerhin geht es um die Sicherheit der >

Elster Miki |ehrenwerten **Shamandra**, um die Rückeroberung der gestohlenen Schätze, um die Festnahme der dreisten Diebe! **Aaaaaaaaave! Jetzt komm' schon, verdammt, es eilt!!!**

Avayar hat inzwischen mit anderen Dingen als den Dieben zu tun. Sie hat seinen Kopf auf ihren Schoß gelegt und fühlt alle paar Minuten ob er noch atmet! Schon komisch ihm in so einer <

Avayar Situation so nah zu sein, doch daran mag sie imoment gar nicht denken. Sie hofft lediglich, dass die Nacht bald rum ist und man endlich aus den Löchern kriechen und ihn verarzten kann. <

Avayar Doch auch diese Nacht scheint ruhig zu verlaufen, bis auf einmal lautes aber allzubekannten **Gebrüll** zu vernehmen ist. Irritiert hebt sie den Kopf! **Miki...vorsicht nicht weitergehen, <**

Avayar **nicht weitergehen....ich bin hier!** Der Sensei wird so vorsichtig wie möglich an die Erdwand gelehnt und dann aus dem Loch geklettert. **Was ist los??**

Elster Miki reißt an den Zügeln, um das Pferd zum Stehenbleiben zu bewegen. Sofort springt sie ab. **Ave, komm sofort her!!**, wird befohlen, auch eine nette Begrüßungsmaßnahme. Böse ist sie aber nicht gemeint,>

Elster Miki |was spätestens dann klar sein sollte, als sie die beste Freundin herzlich umarmt. **Lang nicht mehr gesehen... ich bin leider furchtbar in Eile, Ave, es tut mir Leid - geht es dir gut?** sie >

Elster Miki |lässt ihrem Gegenüber kaum Zeit, auf die Frage überhaupt zu reagieren, und fährt fort: **Hör zu! Ich habe einen Befehl vom Fürsten persönlich. Ich brauche alle deine Männer, und zwar alle,>**

Elster Miki |dich auch - und zwar in Romar! in kürzester Kurzform, aber verständlich wird die Sachlage erläutert: Daß **Shamandra** in Begleitung eines Samurai aus Katsuos Truppe, **Aki** nämlich, >

Elster Miki |fliegenderweise auf dem Weg von Zachazzas nach Romar zum Schiff ist, und daß Hora die Diebe belauscht und so herausgefunden hat, daß sie planen, die den **Krieger** oder besser noch die >

Elster Miki |**Vasallin** zu entführen! **Vermutlich, um damit den Gefangenen freizupressen.**, fügt Miki den Erklärungen ihre Sicht der Dinge an. **Jedenfalls gehen wir - also der Fürst und ich - >**

Elster Miki |davon aus, daß die Diebe sich auf gar keinen Fall aus dem Wald um Shamandras Schiff fortscheren können, weil sie auf die Geiselnahme angewiesen sind - das heißt, alle Wachposten aus den anderen>

Elster Miki |Häusern können abgezogen werden, um die Diebe zu ergreifen! war doch ziemlich klar ausgedrückt, oder? Hoffentlich überzeugend genug, aber wenn sich die beste und liebste Freundin weigern>

Elster Miki |sollte, wird frau ihr zur Not auch mit einem Tritt in den Allerwertesten den Ernst der Lage demonstrieren. Nicht, daß sie glaubt, das wäre nötig - Avayar ist schließlich eine Frau und keiner von

Elster Miki |diesen entsetzlich komplizierten Männer, die immer meinen, das Recht mit Löffeln gefressen zu haben! **Der Plan ist, daß alle verfügbaren Männer sich in der Gildenhalle sammeln. Dann werden wir >**

Elster Miki |den Wald gemeinsam von außen bis zu Shamandras Schiff hin nach den Dieben durchforsten. Bitte beeile dich, Ave, und bring alles mit, was stehen und gehen kann! erneut wird die Freundin feste>

Elster Miki |gedrückt und verschwörerisch angeblickt. **Es geht um alles oder nichts -** und dann, ganz, ganz leise: **Außerdem können wir von den Dieben bestimmt was lernen...** ein Zwinkern, ein Grinsen, und>

Elster Miki |schon ist die Elster wieder aufs Pferd gesprungen und gibt ihm die Sporen. **Wir sehen uns morgen in der Gildenhalle! Beeilt euch!** Und kurz darauf ist sie außer Sichtweite verschwunden. ~

Sensei Motch zittert, es wird kalt hier unten. Im Morgengrauen öffnet er die Augen, **Wo... nicht schon wieder....** der **Vasall** sieht sich um scheinbar hat man ihn wieder ins Haus gebracht nachdem Miki>>

Sensei Motch >> erklärt hat dass keine weiteren Diebe aufkreuzen werden. Die Beule am Kopf ist diesmal nicht so groß als diese nach der Jagd auf den Dieb und die Erinnerungen blieben auch erhalten. Aber >>

Sensei Motch >> was war es das ihn ins Reich der Träume schickte? Er tastet sich ab und bemerkt dass ihm nichts angetan worden ist. Puh.. langsam schlurft er die Stufen hinunter zu Avayars Zimmer und >>

Sensei Motch >> öffnet sachte die Tür. Ah sie schläft noch.. stellt er leise fest. Dass die beiden Bald in die Gildenhalle aufbrechen werden weiß er noch nicht. Er schlendert leise zu ihrem Bett und setzt >>

Sensei Motch >> sich an die Kante, leise flüstert er **Guten Morgen Avayar.. Zeit zum aufstehen..** er streicht über ihren Arm um sie auf zu wecken. Irgendwie ist sie ja ganz niedlich wenn sie schläft>>

Sensei Motch >> wüsste er nicht zu gut was sie für eine Furie sein kann wenn sie verärgert ist würde dies wohl einen sehr bleibenden Eindruck hinterlassen. ~

Avayar hat da gerade zuckersüße Träume. Er und Sie und Sie und Er...auch was Träume so alles hergeben können. Sie hat lange gebraucht um gerstern einschlafen zu können, Mikis Worte <

Avayar muss man erstmal verdauen! Demnach ist es wohl wirklich blödsinnig das haus noch weiter zu besetzen und die Männer draußen in die Löcher zu stecken. Gut das konnte man ja nicht wissen, aber<

Avayar umso besser wenn man eine Fährte hat wo die Diebe sein könnten. Dann zuckt etwas an ihrem Arm und die das letzte schöne Traumbild geht verloren. **Och man....** muffelt sie dann nur <

Avayar schläftig vor sich hin bis sie die Augen öffnet und mit einem Mal wieder denkt, sie wäre zurück in ihrem Traum. Deswegen umarmt sie ihn wahrscheinlich auch ganz intensiv. Na mal sehen ob er das<

Avayar niedlich findet?

Sensei Motch sieht Avayar während der Umarmung stutzig über die Schulter Ja ich hab dich auch gerne. Aber dass du dich so freust mich zu sehen hätte ich nicht erwartet. er klopft ihr >>

Sensei Motch >> zweimal leicht auf den Rücken und lässt sie dann wieder los Was ist gestern Nacht passiert? dann

mustert er ihre halb geschlossenen Augen Bist du überhaupt wach? vor ihren >>

Sensei Motch >> Augen winkt seine Hand hin und her.

Avayar Komisch dieser Motch spricht, dass hat er im Traum nicht getan!! Wooahh..... mit einem Mal ist sie wach und weicht erschrocken etwas zurück Sensei ich wusste nicht, dass ihr<

Avayar schon wieder auf den Beinen seid? Sie reibt sich die Augen, erstmal schauen, dass man nicht ganz so verpennt aussieht! Ihr seid in eine unserer Fallen getappt...es tut mir leid!!! <

Avayar Langsam öffnen sich die Augen und sie schaut sich verlegen in ihrem Zimmer um.

Sensei Motch versteht nun alles Ah ich Schussel.. Und sowas is Vasall.. zu traurig.. scheinbar hackt das jetzt genz schön an ihm. Nur gut für Ave dass er noch zu benebelt ist um mitzubekommen>>

Sensei Motch >> dass er vorhin in einem Zimmer aufwachte in dem nurnoch ungefähr die hälfte der Möbel stehen. Gibt es neuigkeiten, habt ihr die Diebe erwischt? Was ist alles vorgefallen?

Avayar ist mit einem Mal schlagartig Wache. Ach ja davon weiss er ja Nichts! Ähm....das mit dem wenigen Inhalt hier haben wir unseren treulosen Wachen zu verdanken! Jaja schiebs mal schön auf <

Avayar die Anderen! Ein Blick auf die Wanduhr folgt Ohh wir müssen in die Halle mit allen Mannen man erwartet uns da...wir müssen das Haus noch versiegeln! Ob ein Themawechsel glückt?

Sensei Motch sieht sich ein wenig um, Was zum? die Worte von Ave hallen in seinen Ohren wieder, scheinbar hat ers gemerkt Hier ist ja alles.. Mach dich fertig wir müssen los.. Wir unterhalten uns noch >>

Sensei Motch >> wenn wir auf dem weg in die Halle sind.. er erhebt sich vom Bett und geht nach oben um sich fertig zu machen. Wenige Augenblicke später wird die Truppe zusammengetrommelt und alle >>

Sensei Motch >> Reisen ab. Mal sehen was auf Ave noch so zukommt.~

Avayar wird also das Haus verriegelt und abgeschlossen und sich auf den Weg in die Gildenpagode gemacht.

Komischweise geht Ave neben ihm ganz klein und unauffällig.

Mitsuhide Akechi |Eine leere vasallische Pagode, aus der alle Mann abgezogen wuden? Seltsam, wirklich - und glücklicherweise hat es keiner der Diebe mitbekommen. Wie denn auch, Miki hat ja schon>

Mitsuhide Akechi |erklärt wo die Diebe sich rumtreiben und warum sie ganz gewiss nicht von dort vorerst verschwinden werden. Das Zeitpolster ist allerdings klein.. dumm nur das keiner eine so wirkliche >

Mitsuhide Akechi |Vorstellung davon hat, wann genau Shamandra und Aki beim Schiff eintreffen werden, sonst könnte man wesentlich ruhiger vorgehen. So bleibt den Wachen aber nicht viel Zeit um >

Mitsuhide Akechi |sich alle samt in der Gildenpagode zu versammeln und dort auf weitere Instruktionen seitens der Hauptfrau zu warten. Mitsu wird sicher einen Teufel tun und die Mannen vorher>

Mitsuhide Akechi |schon in Bilde setzen, hat er doch keine Ahnung ob sie nicht schon irgendetwas besonderes ausgeheckt hat. Und außerdem ist er gerade selbst damit beschäftigt die 'neuen Krieger' zu >

Mitsuhide Akechi |beäugen. Wo die wohl auf einmal herkommen..? Gute Frage, nächste Frage.. ~~